



echt  
erzgebirge

# Amtsberger Anzeiger

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Amtsbauern  
für die Ortschaften Dittersdorf, Weißbach, Schlößchen und Wilischthal

Jahrgang 2015

Montag, den 16. Februar 2015

Ausgabe Februar 2015

## Hellau in unseren Kindertagesstätten



Redaktionsschluss März-Ausgabe: 27.02.2015 • Erscheinungstermin März-Ausgabe: 09.03.2015

<b>Amtliche Bekanntmachungen</b>	Seite 2-3
<b>Informationen der Gemeindeverwaltung</b>	Seite 4-5
<b>Historisches</b>	Seite 5-6
<b>Aus den Kindertagesstätten und Grundschule</b>	Seite 7-10
<b>Kirchennachrichten</b>	Seite 11-12
<b>Was sonst noch interessiert</b>	Seite 12-18
<b>Vereinsnachrichten</b>	Seite 18-22
<b>Geburten, Glückwünsche, Eheschließungen und Jubiläen</b>	Seite 13 und 22

## Öffnungszeiten der Gemeinde

### Poststraße 30:

Montag:	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 12.00 Uhr

### Sprechstunde des Bürgermeisters:

in der Gemeindeverwaltung,  
Poststraße 30 oder  
nach Vereinbarung

### Tel.-Nr.:

#### der Gemeindeverwaltung Amtsberg

Zentrale:	037209/ 6790
Fax:	037209/81672
Sekretariat:	037209/67910
Soziales:	037209/67912
Ordnungsamt/	
Str.Recht:	037209/67913
Meldestelle:	037209/67915
Hauptamt:	037209/67914
Bauamt:	037209/67920
Gemeindekasse/	
Steuern:	037209/67930/32
Liegensch./Beiträge:	037209/67933

### Friedensrichter

#### Schiedsstelle Zschopau

Friedensrichter, Herr Matthias Löffler  
Termin nach Vereinbarung  
Kontakt über Stadtverwaltung  
Zschopau:  
Tel.: 03725/287132 bzw. 2070

**Sprechzeiten der Ortsvorsteher**  
nach Vereinbarung

## Amtliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 26.01.2015

#### Grundstücksverkauf im WG „Eichelberg“, Gemarkung Weißbach

Der Gemeinderat Amtsberg hat in seiner Sitzung am 26.01.2015 den Verkauf des Grundstücks, Flurstück Nr. 830/122, Gemarkung Weißbach, mit einer Größe von 498 m<sup>2</sup> beschlossen.

Der Gemeinderat Amtsberg hat in seiner Sitzung am 26.01.2015 den Verkauf des Grundstücks, Teilflächen aus Flurstück Nr. 830/53 - ca. 470 m<sup>2</sup> und Flurstück Nr. 830/52 - ca. 410 m<sup>2</sup>, Gemarkung Weißbach, beschlossen.

Der Gemeinderat Amtsberg hat in seiner Sitzung am 26.01.2015 den Verkauf des Grundstücks, Teilfläche aus Flurstück Nr. 830/53 - ca. 149 m<sup>2</sup>, Gemarkung Weißbach, beschlossen.

Der Gemeinderat Amtsberg hat in seiner Sitzung am 26.01.2015 den Verkauf des Grundstücks, Teilfläche aus Flurstück Nr. 830/52 - ca. 200 m<sup>2</sup>, Gemarkung Weißbach, beschlossen.

#### Spenden in der Gemeinde Amtsberg

Der Gemeinderat Amtsberg hat in seiner Sitzung am 26.01.2015 die Annahme von in der Gemeinde Amtsberg eingegangenen Spenden in Höhe von 860,00 Euro beschlossen.

#### Ankauf des Flurstücks Nr. 306/3, Gemarkung Dittersdorf (Steinbruch)

Der Gemeinderat Amtsberg hat in seiner Sitzung am 26.01.2015 das Angebot zum Erwerb des Steinbruchs Dittersdorf (Schmiedgasse/Bergstraße) abgelehnt.

#### Ankauf des Flurstücks Nr. 178/193, Gemarkung Weißbach (Bereich Hauptstraße 152)

Der Gemeinderat Amtsberg hat in seiner Sitzung am 26.01.2015 den Ankauf des Flurstücks Nr. 178/193, Gemarkung Weißbach, abgelehnt. Dem Landkreis wird empfohlen, das Flurstück an die Anlieger zu verkaufen.

#### Ankauf des Flurstücks Nr. 25, Gemarkung Weißbach (ehemaliges Rathaus)

Der Gemeinderat Amtsberg hat in seiner Sitzung am 26.01.2015 den Bürgermeister beauftragt, für das ehemalige Rathaus Weißbach ein Ankaufsangebot in Höhe von 3.500,00 Euro abzugeben.

*Krause*  
Bürgermeister

## Veranstaltungsräume zu vermieten

- **Oberer Weg 79 in Amtsberg OT Schlößchen**  
Anfragen und Terminvereinbarungen  
Bei Frau Sabine Gräßler (im Auftrag der Gemeinde Amtsberg)  
Oberer Weg 68 in Amtsberg OT Schlößchen  
Tel. 03725 341838

### und für jedes Wetter geeignet

- **überdachter Grillplatz**  
Oberer Weg 79 in Amtsberg OT Schlößchen  
Anfragen und Terminvereinbarungen  
bei Frau Sabine Gräßler (im Auftrag der Gemeinde Amtsberg)  
Oberer Weg 68 in Amtsberg OT Schlößchen  
Tel. 03725 341838

- **Gerichtsweg 2 in Amtsberg OT Weißbach**  
Raum inkl. Küche  
Anfragen und Terminvereinbarungen  
bei Susan Bernt (im Auftrag der Gemeinde Amtsberg)  
Gerichtswiese 20, 09439 Amtsberg OT Weißbach  
Tel. 0176 66614221  
E-Mail: manuela.walter@amtsberg.eu

### ab Januar 2015 wieder

- **Dittersdorfer Straße 82 a in Amtsberg OT Dittersdorf**  
Gastraum inkl. Küche der ehemaligen Gaststätte „Zur Turnhalle“  
Anfragen und Terminvereinbarungen  
bei Elke Viertel (im Auftrag der Gemeinde Amtsberg)  
Kunzgutstraße 5, 09439 Amtsberg OT Dittersdorf  
Tel. 037209 4266





## Amtliche Bekanntmachungen

<u>Sächsisches Gesetz- und Verordnungs-</u>		Anlage 2 Stra Be Verz VO zu § 3	
zuständige Behörde Gemeinde Amtsberg, Poststraße 30 09439 Amtsberg	Ort, Tag Amtsberg, den 16.02.15	Tel.: 037209 67913	
<b>Einziehung eines Teilstücks öffentlicher Straßen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Verfügung <span style="margin-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Bekanntmachung</span>			
<b>1. Straßenbeschreibung</b>			
Verbindungsstraße K 8175 - Gelenauer Straße; Teilstück von der Ecke des Gebäudes "Schlösselmühle" bis zur Kleinbahnbrücke			
Beschreibung des Anfangspunktes (VNK, Stat., seither km) <b>Ecke Gebäude "Schlösselmühle"</b>		Beschreibung des Endpunktes (NNK, Stat., <b>Kleinbahnbrücke (Gemarkungsgrenze)</b>	
Gemeinde <b>Amtsberg OT Wilischthal</b>		Landkreis <b>Erzgebirgskreis</b>	
<b>2. Verfügung. Das unter 1. bezeichnete bestehende Teilstück der Ortsstraße wird eingezogen; neue Bezeichnung der Straße "An der Schlösselmühle"</b>			
Träger der Straßenbaulast : Gemeinde Amtsberg			
<b>4. Wirksamwerden der Verfügung: 16.02.2015</b>			
<b>5. Sonstiges</b>			
<b>5.1. Gründe für die Einziehung des Teilstücks: Das Teilstück der Straße hat keine Verkehrsbedeutung mehr.</b>			
<b>5.2. Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Besuchszeiten eingesehen werden</b>			
bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer-Nummer)		Rathaus Amtsberg, Poststraße 30 Ordnungsamt	
in der Zeit von - bis		während der Dienststunden 16.02.2015 - 15.03.2015	
<b>6. Rechtsbehelfsbelehrung</b>			
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Amtsberg, Poststraße 30, 09439 Amtsberg, einzulegen.			
 <b>Krause</b> Bürgermeister			

Anlage 9.3 Stra Be Verz VO zu § 3	
Zuständige Behörde: Gemeindeverwaltung Amtsberg	Ort, Tag: Amtsberg, den 16.02.2015
	Telefon: 037209 / 6790
Zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen	
<b>Eintragungsverfügung</b> für das Bestandsverzeichnis der	
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Gemeindestraßen</b> (Gemeindeverbindungs- und Ortsstraßen)	<input type="checkbox"/> <b>beschränkt - öffentliche Wege und Plätze</b>
<input type="checkbox"/> <b>öffentliche Feld - und Waldwege</b>	<input type="checkbox"/> <b>Eigentümerwege</b>
Genauere Bezeichnung der Straße / des Platzes	
<b>Verbindungsstraße K 8175 - Gelenauer Straße</b>	
<b>Karte 5 des Bestandsverzeichnisses für Gemeinde- / Ortsstraßen des Ortsteiles Schlößchen / Wilischthal</b>	
Stadt / Gemeinde : <b>Amtsberg</b>	Landkreis: <b>Erzgebirgskreis</b>
<b>I. Anlass</b>	
<input type="checkbox"/> <b>Widmung</b> (§ 6 SächsStrG)	<input type="checkbox"/> <b>Umstufung</b> (§ 7 SächsStrG)
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Einziehung eines Teilstücks</b> (§ 8 SächsStrG)	
<b>II. Inhalt der Eintragung</b>	
Folgende Eintragungen wurden vorgenommen (mit * versehen geändert)	
1. neue Bezeichnung der Straße: An der Schlösselmühle*    2. Flurstücks-Nr: T.v. 150/1*; 151*	
3. Anfangspunkt: K 8175 *    4. Endpunkt Ecke Gebäude "An der Schlösselmühle"	
neue Länge: 0,059 km * (Reduzierung um 100 m; 40 m fälschlich auf Zschopauer Flur; 60 m Einziehung)	
Straßenbaulastträger: 150/1 Erzgebirgskreis; 151 Gemeinde Amtsberg	
Hinweis: Das Bestandsverzeichnis für die obenbezeichnete Straßenklasse liegt im Rathaus Amtsberg, OT Dittersdorf, Poststraße 30, Ordnungsamt, in der Zeit vom 16.02.2015 - 15.03.2015 während der Dienststunden zur Einsicht aus.	
<b>Rechtsbehelfsbelehrung:</b>	
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Gemeinde Amtsberg, Poststraße 30, 09439 Amtsberg, schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.	
<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="text-align: left;">   <b>Krause</b>          Bürgermeister       </div> <div style="text-align: center;">         (Siegel)  </div> </div>	

## Informationen der Gemeindeverwaltung

### Wahlhelfer gesucht...

Sehr geehrte Einwohner,

am 07. Juni 2015 werden der Landrat des Erzgebirgskreises sowie der Bürgermeister der Gemeinde Amtsberg gewählt. Im Falle eines zweiten Wahlganges findet diese Wahl am 28. Juni 2015 statt.

Wir rufen alle Wahlberechtigten auf, die Gemeinde als Mitglieder von Wahlvorständen bei der Durchführung dieser Wahlen erneut zu unterstützen.

Für jeden Wahlbezirk muss ein Wahlvorstand gebildet werden, welcher die Wahlhandlung leitet und das Wahlergebnis feststellt. Die Wahlvorstände bestehen jeweils aus einem Wahlvorsteher als Vorsitzendem, seinem Stellvertreter sowie aus 3 bis 7 weiteren Beisitzern. Die Gemeinde bestellt die Mitglieder der Wahlvorstände und die erforderlichen Hilfskräfte aus den Reihen der Wahlberechtigten und der Gemeindebediensteten. Die Wahlvorstände sind ehrenamtlich tätig.

Die Gemeinde Amtsberg wird voraussichtlich wieder 5 Wahlbezirke und 1 Briefwahlvorstand bilden.

**Wir bitten Sie daher um rege Unterstützung.**

Hilfsbereite Wahlberechtigte melden sich bitte unter den Telefonnummern 037209-679-10 sowie 679-14 oder unter Verwendung des Abschnitts bis

**Freitag, 27. Februar 2015**

in der Gemeindeverwaltung.

### Meldung zur Tätigkeit als Wahlhelfer für die Wahlen am 07. Juni 2015 sowie für einen evtl. zweiten Wahlgang am 28. Juni 2015

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Ortsteil/ Wohnanschrift: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Tel.Nr.: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

### Informationen

#### **Ansiedlung Arztpraxis OT Weißbach**

Leider hat der im November angekündigte Umbau im ehem. Sparkasengebäude noch nicht begonnen. Das MVZ in Gornau konnte uns leider bis heute keinen verbindlichen Termin nennen.

Der Gemeinderat hat in einer außerordentlichen Sitzung zu diesem Thema beraten und über Alternativen gesprochen. Hierbei ist auch in Absprache mit der Ärztin Frau Werner ein möglicher Weg besprochen worden, der in den nächsten Tagen und Wochen zwischen den Beteiligten, ggf. auch privaten Dritten, begangen werden soll.

Uns allen ist daran gelegen, die derzeit unbefriedigende Situation schnellstmöglich zu verändern.

Bezüglich der räumlichen Voraussetzungen steht uns als Gemeinde aber auch im privaten Bereich alternativ zum Sparkasengebäude kein in ähnlichem Grundzustand nutzbarer barrierefreier Raum mit notwendigen ca. 130 - 140m<sup>2</sup> zur Verfügung.

#### **Fördermittel für Brückensanierung Wilischthal**

Der Freistaat hat der Gemeinde im Januar die Fördermittel zur Wiederherstellung der Brücke im Wilischthal - ehem. Getreidelager - als Zugang zum Radweg bewilligt.

Wir bereiten derzeit die Unterlagen zur Ausschreibung vor. Die Sanierung wird somit im Frühjahr beginnen können.

#### **Hochwasserschadenbeseitigung Bachgasse**

Die behördlichen Hindernisse sind noch nicht überwunden. Trotz mehrfacher Kontakte mit den beteiligten Behörden in 2014 sehen wir uns derzeit einer Forderung nach einer Umweltverträglichkeitsprüfung ausgesetzt. Diese Klärung bringt erneut Verzögerungen in der weiteren Vorbereitung der Baumaßnahme. Grundsätzlich geht es darum, ob der Teil des Baches an der Bachgasse überbaut und unter die Straße verlegt werden kann.

#### **Steinbruch Dittersdorf (Schmiedgasse)**

Der Gemeinde lag im Januar ein Kaufangebot für den ehem. Steinbruch an der Schmiedgasse vor. Im Technischen Ausschuss als auch im Gemeinderat wurde sich gegen einen Ankauf ausgesprochen. Die Gemeinde sieht derzeit keine Notwendigkeit, wie auch eine wiederholt in Rede stehende Verfüllung des Steinbruches vom Gemeinderat als nicht realistisch betrachtet wird.

#### **Ehem. Rathaus Weißbach**

Zum Objekt ehem. Rathaus Weißbach liegt der Gemeinde ebenfalls eine Anfrage vor. Daraufhin hat der Gemeinderat entschieden dem Verkäufer ein Angebot in Höhe von 3.500 Euro zu unterbreiten. Ziel der Gemeinde wäre, das Gebäude nach Erwerb abzureißen und für eine spätere Nutzung im Zusammenhang mit der Gestaltung Ortsmitte (Schule) vorzubereiten.

#### **Versetzung Ortseingangstafel - Chemnitzer Straße, Gelenauer Straße**

Die Gemeinde hat wiederholt den Antrag gestellt, die Ortseingangstafel an der Chemnitzer Straße vom bisherigen Standort an die Kreuzung Filialweg / Chemnitzer Straße zu versetzen. Zum einen soll damit die in der Ortslage zulässige Geschwindigkeit von 50 km/h ab/bis zur Einmündung des Filialweges gelten, zum anderen hat sich unseres Erachtens mit dem Neubau der Produktionsstätten auf dem Gelände des Gewerbegebietes „Chemnitzer Straße Süd“ der Ortseingang faktisch um 300 m an die Einmündung des Filialweges verschoben. Leider sind die hierfür zuständigen Behörden nicht unserer Ausfassung und lehnen weiterhin die Versetzung ab. Gleiches gilt für die beantragte Versetzung des Ortseingangsschildes an der Gelenauer Straße. Mit dem Landratsamt wurde aber eine Vereinbarung getroffen, dass im Frühjahr eine Verkehrszählung und Geschwindigkeitsmessungen im Bereich der Chemnitzer Straße vorgenommen werden und nachfolgend die Gespräche in Auswertung der Ergebnisse fortgeführt werden.

*Krause  
Bürgermeister*

## Informationen der Gemeindeverwaltung

### Redaktionsmitteilung

Aufgrund der Bürgermeisterwahl 2015 ist es erforderlich, den **Redaktionsschluss** für die März-Ausgabe schon auf den **27. Februar 2015** zu legen, so dass die März-Ausgabe auch früher - am **09. März 2015** - erscheinen wird.

Wir bitten um Beachtung für die Einreichung von Artikeln.

Gemeindeverwaltung

### Illegale Müllablagerungen - unser Beitrag im Amtsblatt Januar

Im Januar veröffentlichten wir mehrere Fotos über eine illegale Müllablagerung oberhalb des Pfarrgutes in Weißbach mit der Bitte um Hinweise zum Verursacher der Schweinerei.

In der Zwischenzeit stellt sich die Problematik ganz anders dar als ursprünglich vermutet: Kinder haben in diesem Waldstück gespielt und den im gesamten Terrain verstreuten Müll dort vorgefunden. Sie zögerten nicht lange, sondern sammelten einen Großteil davon ein und legten ihn am Rand des Waldes ab. Von dort sollte er dann von Verantwortlichen abgeholt werden.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei den fleißigen Sammlern ganz herzlich für die Wiederherstellung von Sauberkeit und Ordnung bedanken.

Unverantwortlich und nicht nachzuvollziehen ist es, dass es immer wieder Menschen gibt, die ihren Müll lieber in den Wald schleppen, anstatt ihn in ihre Tonne oder aber meistens völlig kostenfrei beim Wertstoffhof abzugeben. Ist es nicht eine bodenlose Frechheit, den für uns allen zur Erholung dienenden Wald derart zu verschandeln?

Wir sind nach wie vor dankbar für Hinweise, die uns auf die Spur dieser Umweltsünder bringen.

Gemeindeverwaltung

### Gewerberegistrat

Der sächsische Städte- und Gemeindetag (SSG) warnt vor unseriösen Machenschaften des sogenannten „Gewerberegistrats“. Es werden Anschreiben verschickt, die den Eindruck erwecken, es handele sich um offizielle behördliche Einträge. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich dabei um das Angebot eines privaten Anbieters handelt und um keinen offiziellen behördlichen Eintrag. Absender dieses Angebots an Gewerbetreibende ist die GES Registrat GmbH Berlin. Dort wird im Kleingedruckten darauf hingewiesen, dass es sich um ein "behörden- und kammerunabhängiges Angebot" handelt. Bei Rücksendung des Erfassungsbogens schließt der Gewerbetreibende einen Vertrag mit dem Anbieter, der Kosten von 588 Euro jährlich nach sich zieht, wobei zunächst ein Vertrag für zwei Jahre geschlossen wird. Die Gemeinde unterstreicht in dem Zusammenhang, dass kein Zusammenhang zwischen einem Gewerbeeintrag im Gewerberegister der Gemeinde und diesem "Gewerberegistrat" besteht. Es gibt daher auch keine Pflicht oder Notwendigkeit, dieses Angebot zum Eintrag in das "Gewerberegistrat" anzunehmen. Gewerbetreibende sollten sich daher überlegen, ob ihnen ein Eintrag in diesem "Gewerberegistrat" die genannten Kosten wert ist.

Gemeindeverwaltung

#### Impressum: Herausgeber:

**für den amtlichen Teil:** Gemeinde Amtsberg, Bgm. S. Krause; Tel.: 037209 / 6790

**für den nicht amtlichen Teil:** Leiter der publizierenden Einrichtungen, Vereine, Verbände u.ä. Für Übermittlungs- oder Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

**Anzeigen:** Riedel Verlag & Druck KG, Inh.: Annemarie und Reinhard Riedel, 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf, Tel. 03722 / 50 50 90.

**Gesamtherstellung:** Riedel Verlag & Druck KG, 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf, Tel.: 03722 / 50 50 90; Mail: info@riedel-verlag.de

## Historisches

### Fernweh

Im Sommer 2014 erhielt ich von einem Familienforscher aus Stadtroda eine Briefsendung mit mehreren A3-Farbkopien. Wir standen schon seit einigen Jahren in gelegentlichem Austausch, da seine Vorfahren, die einstigen Hammerwerks- und Spinnereibesitzer Liedloff, aus Dittersdorf stammten. Durch ihn erfuhr ich manch interessante Überlieferung, die unter deren Nachkommen, welche heute in Thüringen und Berlin zu Hause sind, über Generationen hinweg weitergegeben wurden.

Auch diesmal konnte er mit etwas Neuem aufwarten. Im Nachlass seines Großvaters waren neun große, in deutscher Schrift kunstvoll beschriebene Blätter gefunden worden, die alle auf Januar 1783 datiert waren. Vier dieser Texte stellten eine kurze Beschreibung der Erdteile Europa, Afrika, Asien und Amerika dar. Die anderen fünf waren eine knappe Zusammenfassung der geografischen und politischen Verhältnisse der europäischen Staaten Deutschland, Frankreich, Spanien, Portugal sowie England mit Schottland und Irland. Der Verfasser dieser Schriftstücke hatte auf jedem Blatt seinen Namen hinterlassen: Carl Gottfried Hähnel aus Dittersdorf.

Der Absender dieser überaus interessanten Schriftstücke vermutete, dass diese wohl aus der Liedloffschen Fabriksschule stammen könnten und von den Nachkommen der Familie bei ihrem Wegzug mitgenommen wurden. Er wollte nun gerne wissen, ob etwas über diesen Carl Gottfried Hähnel bekannt sei.

Was die Neugier der Thüringer Liedloff-Nachkommen an den einzigartigen Manuskripten in Verbindung mit ihrer Dittersdorfer Herkunft geweckt hatte, war für mich eine Überraschung ganz anderer Art: Carl Gottfried Hähnel erkannte ich als einen meiner Vorfahren. Für einen Genealogen sind derartige seltene Funde mehr als die willkommene Illustration seines Familien-Stammbaumes. Vielmehr geben sie uns einen kleinen Einblick in das Leben eines Menschen, der vor über 200 Jahren in unserem Ort lebte und, dem Zufall sei Dank, sonst vielleicht niemals das Interesse der Nachwelt erregt hätte. Begeben wir uns nun also gemeinsam auf die Spurensuche nach Carl Gottfried Hähnel aus Dittersdorf.

Geboren wurde er hier am 16.12.1769 als Ältester von fünf Geschwistern. Sein Vater Johann Samuel Hähnel war einer der ersten Strumpfwirker im Ort und entstammte einer Einsiedler Bauernfamilie. 1768 war er als Junggeselle nach Dittersdorf gekommen und hatte von den Erben der Witwe des Hammerschmiedes Christoph Lorenz Fritzsche deren hinterlassenes Haus, heute Dittersdorfer Str. 3, gekauft. Mit dem Haus fand er auch seine Lebensgefährtin. Maria Rosina, die älteste Tochter der Erblasserin, wurde im September 1769 seine Ehefrau. Erwähnt sei noch, dass die Geburt des kleinen Carl Gottfried ein Vierteljahr später ein Nachspiel hatte. Die Braut war als angebliche Jungfer in die Ehe gegangen und hatte ihre Schwangerschaft verschwiegen. Der Betrug wurde mit einer Kirchenstrafe von 2 Talern geahndet, für einen Strumpfwirker eine nicht unerhebliche Summe.

Carl Gottfried Hähnel besuchte ab Ostern 1775 die Dorfschule. Er war ein sehr guter Schüler und das Lernen machte ihm offenbar so viel Spaß, dass er sich, trotz der ständigen Mithilfe in der elterlichen Werkstatt, mit vielen Dingen beschäftigte. Besonders schien er sich für Geografie und Kalligrafie, der Kunst des Schönschreibens, interessiert zu haben. Ehe wir uns dem weiteren Leben unseres Protagonisten widmen, wollen wir zwei seiner eingangs erwähnten Artikel im Originalwortlaut wiedergeben.

#### America.

*Christoph Columbus hat dieses Theil der Welt eintausend vier00 zwey und neunzig, zuerst entdeckt. Nach ihm gieng Americus Vesputius, ein Florentiner, mit einer starken Flotte dahin, und weil er so glücklich war, daß er bis an das feste Land kam, so wurde ihm solches zu Ehren America genennet. Es liegt uns gegen Abend oder Westen. Gegen Norden zu befindet sich das große Eiß-See, da weiß man [nicht], wo das feste Land aufhöret, weil wegen der Kälte nicht weiter zu kommen ist. Spanien besitzt die wichtigsten Königreiche darinnen, allein sie haben doch nicht verhindern können, daß nicht auch andere Nationen ihre Commerciën dahin treiben solten; wie denn die Franzosen, Engelländer, Portugiesen p. ebenfalls ansehnliche Provintzen darinnen haben. Die Einwohner sind meistens mit Güte oder Gewalt von*



## Historisches

denen Europäern bezwungen worden. Sie waren vor diesen alle zusammen Götzet-Diener, einige beteten den Teuffel an, daß er ihnen kein Leid thäte, und andere lebten gar ohne Religion. Nunmehr aber ist von den Europäern das Christenthum hin und wieder ausgebreitet, von den Spaniern 4. Ertz-Bischoffthümer, wie auch ein Inquisitions-Gerichte u. etliche Universitäten angeleget worden. Das Land hat einen großen Überfluß an Gold, Silber, Perlen und allerhand Früchten, welche in großer Menge nach Europa geführt werden.

Carl Gottfried Hähnel in Dittersdorf den 13. und 14. Jan. Anno 1783

### Engelland, Schottland und Irland Anno 1783

Engelland und Schottland werden mit einem Nahmen, sonst Groß-Britannien genennet. Irland welches eine besondere Insul ist, gehöret auch darzu. Diese drey formiren zusammen ein Königreich, welches überhaupt Engelland heißet. Die erstere beyde sind aller Orten mit Waßer umgeben, u. machen zwey große Insuln aus. Das Land ist fruchtbar an Getrayde, Wolle, Leder und Pferden. Es hat vortrefliche Zinn-Kupfer- u. Silber-Bergwerke, wie auch warme Gesund-Bäder, aber keinen Wein-Wachs. Londen ist die Haupt-Stadt u. Residenz des Königs. Der jetzt regierende heißt George III. geböhren 1738. Der Cron Prinz wird Prinz von Wallis genennet. Die Einwohner sind scharfsinnig, und dahero geschickt, der gelehrten Welt gute Bücher vorzulegen. Die Haupt-Religion darinnen ist die Reformirte. Des Königs Macht wird durch das Parlament ... eingeschränkt. Hier sind die vornehmsten Flüße: die Temse, Sevrone u. Trente. Das Wappen bestehet in 3. gülden Löwen und einen rothen Löwen im güldenen Felde und einer güldenen Harfe.

Carl Gottfried Hähnel in Dittersdorf den 23. u. 24. Januari



Als Carl Gottfried Hähnel diese Zusammenfassungen schrieb, war er gerade 13 Jahre alt geworden. Die Inhalte, die er wiedergab, waren zu einem Teil damaliges Schulwissen. Die gewählte Ausdrucksweise sowie die kunstvollen Schriftzeichen, die seine Blätter zieren, vermitteln das Bild eines überaus intelligenten und vielseitig interessierten Schülers. Dass er sich über die Schule hinaus mit Begeisterung Wissen aneignete, erfahren wir schon aus seinem ersten Aufsatz, den er am 7. Januar schrieb: „Wer die Geographie erst lernen will, der lasse sich Herrn Homanns seine Anfangs-Charten aus Nürnberg recommendiret seyn, ich verstehe darunter: 1. die vom Globo. 2. Europa, und wie hier die Länder weiter folgen.“ Johann Baptist Homann (1664-1724) war ein Nürnberger Kartograf und Verleger, dessen Landkarten und Globen später auch im Schulunterricht Eingang fanden.

Trotz der allgemeinen Schulpflicht verließen damals die meisten Kinder die Schule nur mit mangelhaften Fähigkeiten. Eine Auswertung der Aufgebotsprotokolle des Kirchspiels Weißbach ergab, dass noch im Stichjahr 1836 von 22 Heiratswilligen 11 nicht in der Lage waren, ihren Namen zu schreiben! Vor diesem Hintergrund war es für den Dittersdorfer Schulmeister und Organisten Johann Christoph Müller (1731-1793) sicher eine Freude, dass sich wenigstens einer seiner Schüler so prächtig entwickelte. Müller selbst lernte als uneheliches Kind nie seinen Vater kennen, wuchs in sehr bescheidenen Verhältnissen auf

und hatte doch das Glück, dank eines Gönners als Zögling auf der Knabenschule in Pirna eine umfassende Ausbildung zu erhalten. Es spricht deshalb vieles dafür, dass er Carl Gottfried Hähnel in seiner Wissbegier förderte und ihm den Zugang zu Büchern aus seiner Privatbibliothek gewährte, die sich dessen Familie nie hätte leisten können. An den langen Winterabenden des Januar 1783 mag es für den begabten Jungen nach der eintönigen Mitarbeit bei Vaters Strumpferstellung eine willkommene Abwechslung gewesen sein, sich seinen Neigungen hinzugeben. Fernweh hatte ihn ergriffen. - In seinen Träumen bereiste er fremde Länder und Kontinente, interessierte er sich für die Entdeckung der Welt, deren Landkarten damals noch viele weiße Flecken hatten. Würde er später wirklich einmal auf Reisen gehen können?

Manches, das er beschreibt, ist uns inzwischen fremd geworden, wie die Sicht seiner Zeitgenossen auf die Ureinwohner Afrikas: „Die aber weiter herunter wohnen, sind meistens schwarz, welche man Negres oder Mohren nennet Und werden derer eine sehr große Menge jährlich als Slaven, an die Europäer verkaufft, und von dar nach America in die Bergwercke gebracht.“ Man verstand die Eingeborenen als Handelsware, nicht als Menschen. Anderes wiederum kommt uns doch sehr bekannt vor, wenn wir von Asien lesen: „Heut zu Tage ist fast alles mit Heydnischen u. Mohametanischen Greueln überschwemmet ...“.

Auf Gleichaltrige unserer Zeit mögen die Inhalte von Carl Gottfried Hähnels Texten dilettantisch wirken. Aber wie viele von ihnen wären ohne Internet und Smartphone tatsächlich in der Lage, mit den Informationsquellen von damals dieses Wissen zusammenzutragen und orthografisch fehlerfrei zu Papier zu bringen?

Schulmeister Müller muss diese Schriftstücke für die Nachwelt aufbewahrt haben. Wären sie im Hähnelschen Wohnhaus verblieben, so hätten wir nie Kenntnis von ihnen erlangt - es brannte 1785 ab. Dieser Umstand, aber auch die allgemeine Armut der Familie ließen eine weitere Ausbildung ihres Sohnes an einer höheren Schule nicht zu. Er wurde Strumpfwirker wie sein Vater.

Von der weiten Welt sollte er dennoch etwas sehen, allerdings unter ganz anderen Umständen, als er es sich gewünscht hatte - als Soldat auf dem Schlachtfeld. Am 11.2.1790 trat er in das Infanterieregiment Prinz Maximilian ein und diente dort 11 Jahre als Musketier. In der Musterliste seines Regiments, die im Staatsarchiv Dresden aufbewahrt wird, ist vermerkt, dass er 1794 beim Feldzug am Rhein gegen Frankreich teilnahm, ohne Blessuren zurückkehrte und seine Körpergröße 76 Zoll (=1,79 m) betrug. Es scheint die einzige große „Reise“ in seinem Leben gewesen zu sein.

Noch als Soldat heiratete er 1798 die erst 18-jährige Hanne Caroline Uhlich, eine Bauerstochter aus seinem Dorf. Mit ihr zeugte er 9 Kinder, von denen immerhin 8 das Erwachsenenalter erreichten. Zuerst wohnte er mit seiner Frau wohl im schwiegerväterlichen Gut (Dittersdorfer Str. 60). Nachdem sich aber innerhalb weniger Jahre zahlreicher Nachwuchs eingestellt hatte, zog man 1806 in das Haus Dittersdorfer Str. 33, das der Schwiegervater für sie gekauft hatte und 1810 in Carl Gottfried Hähnels Besitz überging. Bis an sein Lebensende trieb er hier sein Handwerk. Der Berg hinter seinem Haus bescherte ihm übrigens auch seinen Spitznamen: „Berghähnel“ wurde er genannt.

Die oft 12- bis 14-stündigen Arbeitstage am Strumpfwirkerstuhl ließen nur wenig Raum, sich mit seinen geliebten Leidenschaften zu beschäftigen. Vielleicht hing er aber doch hin und wieder an langen Winterabenden seinen Jugendträumen nach und bereiste in Gedanken die Welt? - Mehr jedoch ließen die damaligen Zeitemstände für ihn nicht zu. 1842 finden wir ihn, inzwischen 73 Jahre alt, unter den Meistern der neu gegründeten Dittersdorfer Strumpfwirkerinnung. Doch war er, seit 1835 Witwer, zu dieser Zeit wohl kaum noch in der Lage, sich mit seinem Gewerbe selbst zu ernähren. In den letzten fünf Jahren seines Lebens war „der alte Berghähnel“ auf Unterstützung und Almosen angewiesen. Am 12.2.1846 verstarb Carl Gottfried Hähnel an Altersschwäche.

Neun handbeschriebene Blätter, mit denen sich ein Kreis schließt. Nach über zwei Jahrhunderten kehrten sie durch einen Zufall an den Ort ihrer Entstehung und zu den Nachkommen ihres Verfassers zurück. Für die einen ist es ein Teil ihrer Familiengeschichte, für andere ein Kapitel der Ortshistorie. Beides gehört untrennbar zusammen.

Steffen Scholtz, Gornsdorf

## Aus den Kindertagesstätten und den Schulen



# Kindertagesstätte Regenbogen

Ach wie ist der Winter schön.....

So richtig in Fahrt ist der Winter bei uns ja noch nicht gekommen, deshalb haben wir Frau Holle geholfen und für sie Schneewolken gebastelt. Ja und dann hat es geklappt und wir konnten rodeln und riesengroße Schneekugeln rollen. Die Hortkinder bedankten sich bei Frau Holle mit einer tollen Winterdekoration.

Wollen wir hoffen, dass uns auch in den Winterferien noch etwas Schnee erhalten bleibt.



Bergstraße 8, 09439 Amtsberg OT Dittersdorf, Telefon: 037209 - 2443

<http://kita-regenbogen.amtsberg.eu>



## Aus den Kindertagesstätten und den Schulen



# Winterkinder!



Hurra, es hat geschneit! Voller Begeisterung stürzen sich unsere kleinen und großen „Knirpse“ in die weiße Pracht. Die frostigen Temperaturen der letzten Woche tun der Freude keinen Abbruch. Warm verpackt macht das Schnee schieben, Rodeln oder Schneemann bauen auch bei eisigen Wetter großen Spaß. Unsere Hortkinder freuen sich jeden Nachmittag ganz besonders auf das Toben im Schnee.



## Die Kindertagesstätte „Knirpsenland“ bittet um Mithilfe!

Viele Jahre wiesen Bummi, Pittiplatsch und Schnatterinchen den Weg zum „Knirpsenland“. Nun hat der Zahn der Zeit an unserem Wegweiser genagt.



Damit man uns auch weiterhin leicht finden kann und das „Knirpsenland“ nicht zu übersehen ist, brauchen wir ein neues, farbenfrohes und wetterfestes Kindergartenschild als Wegweiser an der Hauptstraße. Wir würden uns freuen, wenn sich bald jemand mit uns in Verbindung setzt, der eine Möglichkeit sieht, uns diesen Wunsch zu erfüllen.

Die Kita „Knirpsenland“  
Telefonnummer: 03725/22959



## Ein herzliches Dankeschön!

Das „Knirpsenland“ möchte sich auf diesem Wege herzlich für eine anonyme Geldspende von 30 Euro bedanken, die im Dezember in unserem Briefkasten gelandet ist.



**Aus den Kindertagesstätten und den Schulen**

**Schlößchen aktuell**  
**Neues aus dem Generationenhaus**



**"Ski heil - der Schlässler Berg ist steil!"**

Endlich wieder Ski-Wetter - die Kinder können es kaum erwarten, wieder mit Wolfgang den Berg hinab zu sausen.

Klärung wichtiger Fragen: "Was ist links und rechts beim Ski?" und "Wie erwärmt sich ein Skifahrer?"



"Schneemann, Schneemann, weißer Mann!  
 - Hast 'ne rote Nase dran!"

-und wir Kinder auch!



**Freizeitangebote im Überblick:**

<b>Malkurs</b>	6.3.	14:30 Uhr - für Anfänger und Fortgeschrittene
<b>Yoga</b>	mittwochs	18:00 Uhr (ausgebucht)
<b>Skat</b>	18.2./4.3.	8:30 Uhr - MitspielerInnen immer willkommen!
<b>Modellbau</b>	bitte tel. erfragen	
<b>Chor</b>	montags	19:00 Uhr

Anmeldungen unter Tel. 03725 / 787535 bzw. Email an: [info@treff-lebensbaum.de](mailto:info@treff-lebensbaum.de)



**Aus den Kindertagesstätten und den Schulen**

**August-Bebel-Schule  
Einladung zum Tag der offenen Tür**



**Wann:** Sonnabend, den 28. Februar 2015  
von 9.00 - 12.00 Uhr

**Wo:** August-Bebel-Oberschule Zschopau  
Schule mit besonderem pädagogischen Profil/  
Gemeinschaftsschule

**Was:** Bei einem Schulrundgang erfahren die künftigen Fünftklässler und ihre Eltern Wissenswertes über unsere Schule, z.B. über

- o Längeres gemeinsames Lernen
- o 10.30 Uhr Vortrag Besonderheiten der Gemeinschaftsschule
- o Individuelle Förderung (LRS, Mathematikschwäche)
- o Französischunterricht ab Klasse 5
- o Leistungsgruppen nach gymnasialem Lehrplan
- o Neue Lehr- und Lernmethoden
- o Verschieden Fachbereiche, Neigungskurse und Arbeitsgemeinschaften
- o Ganztagsangebote

Sie erleben eine öffentliche Probe der Schulband und können selbst aktiv werden beim

- o Experimentieren
- o Knobeln
- o Klettern



Für das leibliche Wohl sorgt die Schülerfirma.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

**Ein gemütlicher Abend in der Grundschule Amtsberg**

Am 30.1.15 trafen wir uns in der Aula der Grundschule. Wir haben leckere Pizzen gebacken und sie gemeinsam gegessen. Hinterher haben wir selbst das ganze Geschirr abgewaschen. Danach gab es einen spannenden Film und natürlich Salzstangen und Popcorn, wie im richtigen Kino.

Wir fanden den Abend super und würden das gern noch einmal machen.

Klasse 4a



**TAG DER OFFENEN TÜR  
Freitag, 27. Februar 2015, 15 bis 18.30 Uhr**



**Den Besucher erwarten:**  
Präsentationen der Fachbereiche - Ausstellung von  
Schülerkunst - Musik und Theater -  
Experimente und Wissenstests -  
Grillen u. vieles mehr.  
Es besteht die Möglichkeit, die Anmeldeunterlagen für  
künftige Fünftklässler im Sekretariat abzugeben.

**Mit Joe Clever in die Ferien**

Joe Clever, das Schulmilchprogramm von Tetra Pak, zeigt Kindern auf spielerische Art und Weise, wie das Recycling ihrer Schulmilchkartons funktioniert. Das konnten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Grundschule am letzten Schultag selbst ausprobieren. Joe-Clever-Mitarbeiter Michael Koßmann baute eine Recycling-Linie auf, die einer Papierfabrik im Kleinformat entspricht. Und nun waren die Kinder gefragt. Mit Enthusiasmus gingen sie ans Werk. Am Ende des Projekttagess hatte jedes Kind sein eigenes Papier geschöpft.





## Kirchennachrichten – Februar/März 2015

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dittersdorf

Ev.-Luth. Pfarramt Dittersdorf, Kirchsteig 2, 09439 Amtsberg

#### Montag, den 16. Februar

19.30 Uhr Männer für Christus im Pfarrhaus

#### Mittwoch, den 18. Februar / Frühjahrsbußtag

19.30 Uhr Gottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche Weißbach

#### Sonntag, den 22. Februar

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst

#### Sonntag, den 01. März

08.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

#### Montag, den 02. März

14.00 Uhr Seniorenkreis

#### Freitag, den 06. März

19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der Ev.-meth. Kirche

#### Sonntag, den 08. März

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst und Kindergottesdienst.

#### Mittwoch, den 11. März

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis in der Ev.-meth. Kirche

#### Sonntag, den 15. März

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Weißbach

#### Sonntag, den 15. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst  
10:00 Uhr Kindergottesdienst

#### Montag, den 16. Februar

19:30 Uhr Frauendienst im Gemeinschaftshaus

#### Aschermittwoch, den 18. Februar

14:15 Uhr Seniorenkreis  
19:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zur Passion in unserer Kirche

#### Sonntag, den 22. Februar

08:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

#### Sonntag, den 1. März

10:00 Uhr Gottesdienst  
10:00 Uhr Kindergottesdienst

#### Freitag, den 6. März

19:30 Uhr Weltgebetstag der christlichen Frauen von Amtsberg in der Ev.-Meth. Kirche in Dittersdorf

#### Sonntag, den 8. März

09:30 Uhr Gottesdienst

### Kirchennachrichten Schlöbchen

#### Invokavit, 22. Februar

14:00 Uhr Sakramentsgottesdienst/ Pfr. Hanke

#### Junge Gemeinde:

donnerstags, 19:00 Uhr in Zschopau, Schloßberg 3

#### Chor:

am 25.02., 19:30 Uhr im Rathaus

### Dittersdorf, Christuskirche, Dittersdorfer Str. 32

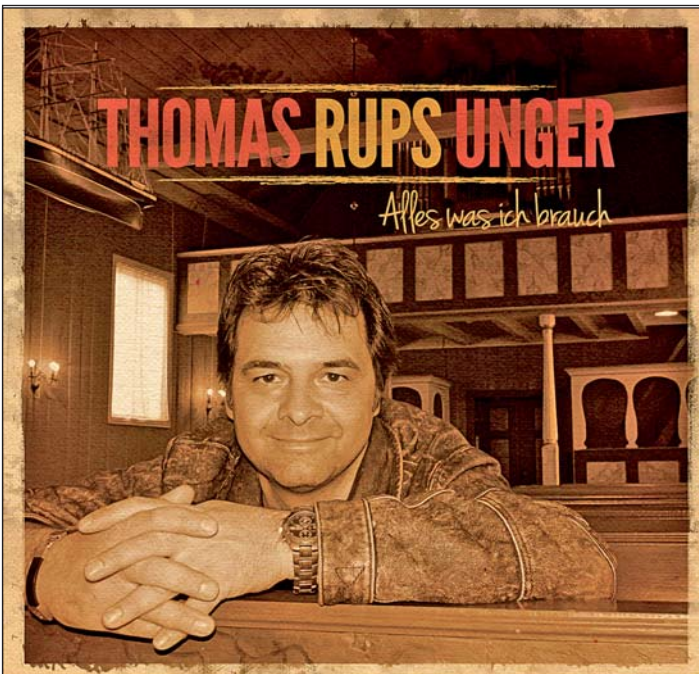
Dienstag	17.02.	19.00 Uhr	Selbsthilfegruppe „Lichtblick“
Donnerstag	19.02.	20.00 Uhr	Gebetskreis bei C. & A. Lange
Sonntag	22.02.	9.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Donnerstag	26.02.	19.30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	01.03.	10.15 Uhr	Bezirksfamiliengottesdienst in Dittersdorf
Dienstag	03.03.	19.00 Uhr	Selbsthilfegruppe „Lichtblick“
Donnerstag	05.03.	20.00 Uhr	Gebet für Ort und Gemeinde in der EmK Dittersdorf
Freitag	06.03.	19.30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen in der Ev.-meth. Kirche Dittersdorf „Begreift ihr meine Liebe?“ - Frauen von den Bahamas laden ein
Sonntag	08.03.		Gottesdienst mit den älteren Geschwistern in den Wohnungen; in der Kirche kein Gottesdienst
Mittwoch	11.03.	9.00 Uhr	Mutti-Kind-Kreis
Donnerstag	12.03.	19.30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	15.03.	9.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst

### Weißbach, Kreuzkapelle, Hauptstraße 43 b

Sonntag	22.02.	10.15 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	01.03.	10.15 Uhr	Bezirksfamiliengottesdienst in Dittersdorf
Sonntag	08.03.	10.15 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag	15.03.	10.15 Uhr	Gottesdienst

### Landeskirchliche Gemeinschaft Januar 2015

Mo.	16.02.	19.30 Uhr	Frauentreff
Di.	17.02.	19.30 Uhr	Bibelstunde Röm. 4,13-25
Fr.	20.02.	18.30 Uhr	Jugendstunde
Sa.	21.02.	14.00 Uhr	Jungschar
So.	22.02.	09.30 Uhr 16.30 Uhr	Sonntagsschule Gemeinschaftsstunde
Di.	24.02.	19.30 Uhr	Gebetsstunde
Fr.	27.02.	18.30 Uhr	Jugendstunde
Sa.	28.02.	19.30 Uhr	Lobpreisabend
Di.	03.03.	19.30 Uhr	Bibelstunde Röm. 7,7-13
Fr.	06.03.	18.30 Uhr	Jugendstunde
Sa.	07.03.	14.00 Uhr	Jungschar
So.	08.03.	16.30 Uhr	Familiengemeinschaftsstunde
Sa.	21.03.	19.30 Uhr	Konzert mit Thomas Rups Unger in der Sporthalle Weißb.

**Kirchennachrichten – Februar/März 2015**
**Sport- u. Freizeithalle Weißbach**  
 Vorprogramm mit Amtsbergrocker

Samstag, 21.03.2015

Beginn: 19:30 Uhr

Einlass ab 18:30 Uhr

Eintritt: 11,85 EUR /

Schüler, Studenten u. Schwerbehinderte: 8,00 EUR

Familienkarte: 36,00 EUR / Abendkasse 14,00 EUR

Karten in allen Geschäftsstellen der „Freien Presse“  
und unter Tel. 03725/23487

Veranstalter:

Landeskirchliche Gemeinschaft und  
Ev.-luth. Kirchgemeinde Weißbach**Informationen der Gemeindeverwaltung****Bauen und Wohnen in Amtsberg****Die Gemeinde Amtsberg verkauft provisionsfrei**

- **Baugrundstücke**  
WG Eichelberg OT Weißbach
  - Kaufpreisrabatte für Familien mit Kindern
  - Familienjahreskarte für das Freibad Dittersdorf gratis
 Flurstück 727/8 OT Dittersdorf



- **Grundstück im Außenbereich**
- **Gewerbegrundstücke ca. 2.500 m² verkehrsgünstig**

Tel. 037209 679-30 • Fax 037209 81672  
Mail: info@amtsberg.eu • WEB: www.amtsberg.eu**Was sonst noch interessiert****Liebe Einwohner von Schlößchen und Wilischthal,**

die Weihnachtstage und der Jahreswechsel liegen hinter uns - eine Zeit der Ruhe mit der Familie und Freunden.

Auch der erste Monat im Jahr 2015 ist schon wieder vorbei. Ich denke es ist noch nicht zu spät Ihnen für dieses Jahr alles Gute, vor allem Gesundheit, Glück, Erfolg und persönliches Wohlergehen zu wünschen.

Für unseren Ort Schlößchen soll nun in diesem Jahr, vorausgesetzt die Fördermittel sind zugesagt, die Gestaltung des Umfeldes Generationenhaus beginnen.

Der Schutthaufen in Wilischthal soll, sobald auch hier die entsprechenden Gelder bewilligt sind, beseitigt werden.

Für viele Einwohner kam kurz vor Weihnachten der erlösende Brief vom Abwasserzweckverband mit der Nachricht, dass Schlößchen am zentralen Abwassersystem angeschlossen werden soll.

Das ist für viele Einwohner eine gute Nachricht, aber leider sind auch einige Anwohner über diese Entscheidung sehr verärgert. Ich denke allerdings, dass in der durchgeführten Informationsveranstaltung am 04.11.2014 alle Möglichkeiten und Voraussetzungen für einen Anschluss aufgezeigt wurden.

Als Information vor allem für unsere älteren Bürger möchte ich noch mitteilen, dass dienstags gegen 12.30 an der bekannten Stelle die Bäckerei Uhlig - Steinmühle aus Gelenau Backwaren verkauft und Bestellungen für samstags entgegen nimmt.

Wir, die Mitglieder des Ortschaftsrates Schlößchen werden uns auch in diesem Jahr mit den Sorgen und Nöten unserer Bürger befassen. Dazu ist es wichtig, dass Sie unsere Ortschaftsratsitzungen besuchen, um zu erfahren wie wir helfen können.

In diesem Sinne verbleibe ich im Namen aller Ortschaftsratsmitglieder

*Evelin Kempe**Ihre Ortsvorsteherin*

(Technische Probleme ermöglichten leider erst in dieser Ausgabe das Erscheinen des Artikels.)

**Der Landschaftspflegeverband**  
**„Zschopau-/Flöhatal“ e.V. lädt ein zum**
**Obstbaumschnittseminar**
 in die Naturschutzstation Pobershau  
 am 07.03.2015 von 10.00 bis 14.00 Uhr

Gartenbauingenieurin Sonja Degenkolb vermittelt zunächst in einem theoretischen Teil Kenntnisse zum Schnitt von Kern- und Steinobstbäumen. Anschließend wird die praktische Ausführung der verschiedenen Schnitttechniken im Natur- und Lehrgarten des Landschaftspflegeverbandes demonstriert.

Eine Anmeldung unter der Rufnummer 03735/66812-31 ist erforderlich. Die Teilnehmergebühr beträgt 10,00 Euro.

Informationen zu weiteren Veranstaltungen finden Sie unter [www.lpv-pobershau.de](http://www.lpv-pobershau.de).

**Veranstaltungsplan März 2015**  
**DRK Seniorentreff „Stadtmitte“**  
**im Bürgerzentrum Marienberg**

03.03.15 Geschichten von und mit Otto Nuschke

10.03.15 spielen

17.03.15 Jahresrückblick 2014 in Bildern

24.03.15 Osterbasteln

31.03.15 Osterfeier

Alle Veranstaltungen beginnen 14.30 Uhr.

Interessierte Senioren/innen sind herzlich willkommen.

*Uhlig, Leiterin*
**Deutsches Rotes Kreuz** 



## Was sonst noch interessiert



**Generationentreff**  
**„Jung & Alt“ in Dittersdorf**  
*in der Aula der Grundschule*  
**Fahrdienst und Informationen:**  
**Marion Scharf Telefon 4404**

**Dienstag, 24. Februar 2015 um 14.30 Uhr**

### Otto mit den grünen Haaren

Eine Menge Vitamine und Mineralien und ganz viel hochwertiges Eiweiß, kann sich jeder ganz preiswert in die Küche zaubern, wenn er dort Sprossen und Keimlinge wachsen lässt.

Wie schmeckt das, wenn es aus Samen sprießt? Beispielsweise kann man aus Samen von: Alfalfa, Bockshornklee, Buchweizen, Kresse, Kichererbsen, Radieschen, Kürbis, Leinsamen, Linsen, Mungobohnen, Soja, Sonnenblume, Hafer in einer Keimbox, einem Einweckglas mit Tüll verschlossen, auf Küchenkrepp oder in einem Säckchen aus Tüll Keimlinge und Sprossen ziehen?

Wir wollen verschiedene Sprossen und Keimlinge kosten und schließlich gemeinsam einen „Otto“ gestalten, auf dessen Glatze es bald sprießen soll.

Es wäre schön, wenn sich Mutige finden, die schon **in der Woche zuvor Samen keimen lassen**, damit wir zum Treffen verschiedene Sprossen und Keimlinge verkosten können.

Wir freuen uns wieder auf ein geselliges Miteinander, das gemeinsame Singen und Essen!

Jeder, der gern mit Kindern zusammen ist oder mit eigenen Kindern oder Enkelkindern dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen.

#### Sprossen selbst gemacht

„Sprossen und Keimlinge sind hervorragend geeignet, um uns auch im Winter mit frischen Vitaminen und Mineralstoffen zu versorgen.

In einer Zeit, in der die meisten Gemüse aus fernen Ländern oder dunklen Kellern kommen, wachsen Sprossen ganz frisch auf der eigenen Fensterbank heran und können direkt von ihrem Anbauort auf unsere Teller gelangen.

Die Sprossen sind die reinsten Vitalstoff-Knüller und verhindern die Frühjahrsmüdigkeit bevor sie überhaupt entstehen kann.

Außerdem ist es kinderleicht, Sprossen zu ziehen und es macht jede Menge Freude, den kleinen Keimen beim Wachsen zuzusehen.

Nach 3 bis 7 Tagen sind sie schon erntereif.

#### Anleitung für die Anwendung eines Sprossenglases mit Gaze

1. Man füllt Wasser in das mit Sprossen oder Samen gefüllte Glas, um die Sprossen zu spülen.
2. Als Glas eignet sich beispielsweise ein ehemaliges Gurkenglas oder auch ein richtiges Einmachglas.
3. Dann befestigt man mit einem Gummiring ein Stück Gaze-Stoff auf dem Glas.
4. Folgende Materialien sind als Siebersatz geeignet:
  - o Gaze
  - o Fliegengitter
  - o Mullstoff
  - o Gardinenstoff
5. Wichtig ist, dass man den Stoff vor und nach Gebrauch sehr gründlich reinigt. Die Sauberkeit des Stoffes ist der heikle Punkt bei dieser Anzucht-Methode.
6. Das mit dem Tuch verschlossene Glas hält man verkehrtherum über ein Waschbecken, damit das Wasser abfließen kann.
7. Dann stellt man das Glas leicht schräg verkehrtherum hin, beispielsweise auf den Deckel des Glases oder in ein passendes Schälchen.
8. Wenn das Wasser vollständig abgetropft ist, kann man das Glas auch richtigerum hinstellen, sofern des einen nach oben gebogenen Boden hat.

9. Bei einem solchen Boden sammelt sich das spärliche Restwasser nämlich ausschliesslich am Rand und die meisten Samen und Sprossen sind in der Mitte des Glases vor dem langen Liegen im Wasser geschützt.“

Quelle: <http://sprossen-selbstgemacht.de>

Dort finden Sie noch mehr Informationen über Hintergründe und Anbau von Sprossen.

## Geburtstagsjubilare vom 17.02. bis 09.03.2015

### Amtsberg OT Dittersdorf

17.02.	Frau Burkert, Erika	81. Geburtstag
17.02.	Herr Haase, Eckhard	74. Geburtstag
24.02.	Herr Wieland, Rudi	71. Geburtstag
26.02.	Herr Wiesner, Dieter	75. Geburtstag
28.02.	Frau Drescher, Marianne	80. Geburtstag
28.02.	Herr Schönherr, Wolfgang	70. Geburtstag
02.03.	Herr Hönicke, Heinz	82. Geburtstag
03.03.	Frau Hocher, Hannelore	74. Geburtstag
05.03.	Frau Melzer, Waltraud	81. Geburtstag
06.03.	Herr Bitterlich, Eberhard	75. Geburtstag
06.03.	Frau Uhlig, Lisa	74. Geburtstag
08.03.	Frau Damm, Eva	75. Geburtstag

### Amtsberg OT Schlößchen

20.02.	Herr Ulbricht, Siegfried	85. Geburtstag
21.02.	Frau Claus, Renate	70. Geburtstag
22.02.	Frau Vogel, Christel	80. Geburtstag
24.02.	Herr Dzikonski, Eckhard	75. Geburtstag
25.02.	Herr Hamann, Martin	77. Geburtstag
03.03.	Frau Nestler, Isolde	75. Geburtstag
05.03.	Herr Wiedemann, Johannes	75. Geburtstag
06.03.	Frau Nitsche, Gudrun	71. Geburtstag
09.03.	Frau Reichel, Gisela	75. Geburtstag

### Amtsberg OT Weißbach

20.02.	Frau Köhler, Helga	74. Geburtstag
21.02.	Frau Klaußner, Ilona	70. Geburtstag
22.02.	Frau Lessing, Edith	81. Geburtstag
25.02.	Herr Kemter, Johannes	75. Geburtstag
25.02.	Herr Mai, Manfred	77. Geburtstag
26.02.	Frau Göthel, Gisela	73. Geburtstag
26.02.	Frau Scheunert, Ria	70. Geburtstag
29.02.	Frau Haase, Christa	87. Geburtstag
01.03.	Herr Schorsch, Gerd	70. Geburtstag
02.03.	Frau Hofmann, Eva	76. Geburtstag
03.03.	Frau Bartzsch, Helga	72. Geburtstag
05.03.	Frau Ende, Edith	72. Geburtstag
06.03.	Frau Schulz, Gerda	78. Geburtstag
09.03.	Herr Simon, Christoph	80. Geburtstag

**Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich und wünschen alles Gute**



## Was sonst noch interessiert



Südsachsen Wasser GmbH - Postfach 1022 - 09010 Chemnitz

**Regionaler Zweckverband Wasserversorgung**  
**Bereich Lugau-Glauchau**  
**Obere Muldenstraße 63**  
**08371 Glauchau**



Ansprechpartner: Frau Weilbach  
 Telefon: 0371 3806 815  
 Fax: 0371 3806 825  
 angelica.weilbach@suedsachsenwasser.de

### Prüfbericht Trinkwasseruntersuchung

Probennummer 201430840

Probenahmestelle 6245095

Zone HB Ziegelei

Amtsberg OT Dittersdorf Weißbacher Straße  
 15, Fleischerei Kempe

FW WW Einsiedel

Probenehmer Herr Weilbach

Probenahme 24.11.2014

Eingang 24.11.2014

Prüfzeitraum 24.11.2014 - 08.12.2014

K.-Auftr.Nr.

Parameter	Messwert	Grenzwerte nach TrinkwV		GWV	Einheit
Enterokokken	0		0		Anzahl/100ml
Temperatur	11,0				°C
Freies Chlor	0,02				mg/l
Trübung	0,21		1,0		FNU
Elektrische Leitfähigkeit, 25°C	264		2790		µS/cm
Meßtemperatur LF	16,3				°C
pH-Wert	8,4	6,5	9,5		
Meßtemperatur pH	19,8				°C
Säurekapazität, pH 4,3	0,96				mmol/l
Meßtemperatur KS 4,3	19,8				°C
Basekapazität, pH 8,2	n.b.				mmol/l
Meßtemperatur KB 8,2	n.b.				°C
Calcitlösekapazität	<5,00		10,0		mg/l
Nitrit	<0,010		0,50		mg/l
Nitrat	11		50		mg/l
Eisen	0,015		0,200		mg/l
Mangan	0,006		0,050		mg/l
Aluminium	0,017		0,200		mg/l
Kalium	2,3				mg/l
Natrium	8,00		200		mg/l
Bor	0,013		1,0		mg/l
Chlorid	21,2		250		mg/l
Fluorid	0,069		1,5		mg/l
Sulfat	31		250		mg/l
Bromat	<0,003		0,010		mg/l
Gesamthärte	5,1				°dH

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichtes ist ohne unsere schriftliche Genehmigung nicht zulässig.

Sitz:  
 Südsachsenwasser GmbH  
 Theresenstraße 13  
 09111 Chemnitz

Telefon: 0371 / 38 06-0  
 Telefax: 0371 / 38 06-205  
 www.suedsachsenwasser.de  
 e-Mail: Info@suedsachsenwasser.de

Erfüllungsort und  
 Gerichtsstand Chemnitz  
 USt-IdNr.: DE163865128  
 Steuer-Nr.: 215/118/03222

Aufsichtsratsvorsitzender:  
 Bürgermeister Joachim Rudler  
 Geschäftsführung:  
 Dr. Peter Rebohle, Ute Gerneke

Bankverbindung:  
 Deutsche Bank AG Chemnitz  
 BLZ 870 700 00  
 Kto.-Nr. 1390 111



Probennummer 201430840

Probenahmestelle 6245095

Zone HB Ziegelei

Parameter	Messwert	Grenzwerte nach TrinkwV	GWV	Einheit
Calcium	28,5			mg/l
Magnesium	4,80			mg/l
Sauerstoff, gelöst	11,2			mg/l
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC)	1,9			mg/l
Arsen	<0,001	0,010		mg/l
Blei	<0,001	0,010		mg/l
Cadmium	<0,0001	0,0030		mg/l
Chrom	<0,001	0,050		mg/l
Kupfer	<0,0050	2,0		mg/l
Nickel	0,001	0,020		mg/l
Quecksilber	<0,00010	0,0010		mg/l
Antimon	<0,0010	0,0050		mg/l
Selen	<0,001	0,010		mg/l
Uran	<0,00010	0,010		mg/l
Cyanid, gesamt	<0,01	0,05		mg/l
Benzen	<0,00050	0,00100		mg/l
Trihalogenmethane (n. TrinkwV Anl. 2)	0,0022	0,0500		mg/l
Trichlormethan	0,0016			mg/l
Bromdichlormethan	0,0006			mg/l
Dibromchlormethan	<0,0003			mg/l
Bromoform	<0,0003			mg/l
Organ. Chlorverbindungen (n. TrinkwV Anl. 2)	<0,0003	0,010		mg/l
Trichlorethen	<0,0003			mg/l
Tetrachlorethen	<0,0003			mg/l
1,2-Dichlorethan	<0,0015	0,0030		mg/l
Stickstoffpestizide (Triazine, Harnstoffderivate)	<0,000050	0,00050		mg/l
Chloridazon	<0,000050	0,00010		mg/l
Desethylatrazin	<0,000050	0,00010		mg/l
Metoxuron	<0,000050	0,00010		mg/l
Hexazinon	<0,000050	0,00010		mg/l
Bromacil	<0,000050	0,00010		mg/l
Simazin	<0,000050	0,00010		mg/l
Cyanazin	<0,000050	0,00010		mg/l
Methabenzthiazuron	<0,000050	0,00010		mg/l
Chlortoluron	<0,000050	0,00010		mg/l
Atrazin	<0,000050	0,00010		mg/l
Monolinuron	<0,000050	0,00010		mg/l
Diuron	<0,000050	0,00010		mg/l
Isoproturon	<0,000050	0,00010		mg/l
Metobromuron	<0,000050	0,00010		mg/l
Metazachlor	<0,000050	0,00010		mg/l
Sebutylazin	<0,000050	0,00010		mg/l
Terbutylazin	<0,000050	0,00010		mg/l
Propazin	<0,000050	0,00010		mg/l

Probennummer 201430840

Probenahmestelle 6245095

Zone HB Ziegelei

Parameter	Messwert	Grenzwerte nach TrinkwV		GWV	Einheit
Linuron	<0,000050		0,00010		mg/l
Metolachlor	<0,000050		0,00010		mg/l
Phenoxyalkancarbonsäuren	<0,000050		0,00050		mg/l
Bentazon	<0,000050		0,00010		mg/l
2,4-D	<0,000050		0,00010		mg/l
MCPA	<0,000050		0,00010		mg/l
Dichlorprop	<0,000050		0,00010		mg/l
Mecoprop	<0,000050		0,00010		mg/l
2,4,5-T	<0,000050		0,00010		mg/l
Organochlorpestizide	<0,000050		0,00050		mg/l
Pentachlorbenzen	<0,000050		0,00010		mg/l
Alpha-HCH	<0,000050		0,00010		mg/l
Beta-HCH	<0,000050		0,00010		mg/l
Gamma-HCH (Lindan)	<0,000050		0,00010		mg/l
Hexachlorbenzen	<0,000050		0,00010		mg/l
Aldrin	<0,000030		0,000030		mg/l
Dieldrin	<0,000030		0,000030		mg/l
Endrin	<0,000030		0,00010		mg/l
Heptachlor	<0,000030		0,000030		mg/l
Heptachlorepoxyd	<0,000030		0,000030		mg/l
Quintozen	<0,000050		0,00010		mg/l
Alpha-Endosulfan	<0,000050		0,00010		mg/l
Beta-Endosulfan	<0,000050		0,00010		mg/l
p,p'-DDE	<0,000050		0,00010		mg/l
p,p'-DDD	<0,000050		0,00010		mg/l
o,p'-DDT	<0,000050		0,00010		mg/l
p,p'-DDT	<0,000050		0,00010		mg/l
p,p'-Methoxychlor	<0,000050		0,00010		mg/l
Polycyclische aromatische KW (n. TrinkwV)	<0,000010		0,000100		mg/l
Benzo(b)fluoranthen	<0,000010				mg/l
Benzo(k)fluoranthen	<0,000010				mg/l
Benzo(ghi)perylene	<0,000010				mg/l
Indeno(123,cd)pyren	<0,000010				mg/l
Benzo(a)pyren	<0,000005		0,000010		mg/l

Terbutylazin nachweisbar

GWV (- -) Grenzwertverletzung unten; GWV (+ +) Grenzwertverletzung oben bzw. bei Trinkwasser Überschreitung des Technischen Maßnahmewertes für den Parameter Legionella spec.

Chemnitz, den 08.12.2014

i.A. Behrens  
Analytikerin



## Was sonst noch interessiert



### Das Erzgebirge braucht Fachkräfte Infotag Qualifizierung und Weiterbildung in Aue

Aufbauend auf zwei erfolgreiche Fachkräftetagen im vergangenen Jahr führt die IHK Chemnitz Region Erzgebirge gemeinsam mit dem Netzwerk „Fachkräfte für das Erzgebirge“ am 14. März 2015, von 10 bis 14 Uhr den „Infotag Weiterbildung & Qualifizierung“ im Kulturhaus Aue durch.

An diesem „Infotag Weiterbildung & Qualifizierung“ erhalten die Besucher eine Übersicht zu berufsbegleitenden Qualifizierungsmöglichkeiten in der Erzgebirgsregion. Als Zielgruppe sind Personen angesprochen, die im Berufsleben stehen und sich durch Qualifizierungsmöglichkeiten weiterentwickeln wollen. Neben den Mitarbeitern aus den Unternehmen bieten wir die Veranstaltung allen Unternehmern und Führungskräften an, die sich mit dem Thema Personalentwicklung und -bindung befassen.

„Gut qualifiziertes, motiviertes Personal ist in Zukunft einer der wesentlichen Bausteine der Fachkräftesicherung bei immer weniger werdenden Arbeitskräften“, so Gert Bauer, Präsident der Regionalversammlung Erzgebirge der IHK Chemnitz. Regionale und überregionale Bildungsdienstleister präsentieren in kompakter Form ihre vielfältigen Qualifizierungsmöglichkeiten und Weiterbildungsangebote, z.B. für:

- Kaufmännische Berufe
- Gewerblich-technische Berufe
- Pflege- und Gesundheitsberufe
- Informations- und Kommunikationstechnologie
- Lager/ Logistik-Branche
- Transport- und Verkehrsgewerbe
- Wege in die Selbstständigkeit.

Darüber hinaus werden spezifische Fachvorträge angeboten, u.a. zu den Themen:

- Aufstiegsqualifizierung in allen Branchen
- Weiterbildungsangebote für die Branchen Metall/CNC, Hotel und Gastronomie, Handel, Bau, Dienstleistung, Verkehr, Gesundheits- und Sozialwesen
- Mediales Lernen
- spezielle Angebote für Berufsrückkehrer und Wiedereinsteiger
- Begabtenförderung
- Betriebswirtschaftliche Weiterbildung für Unternehmer und Nachfolger
- Finanzierungsmöglichkeiten (Meister-BAföG, Bildungsprämie, SAB-Bildungsscheck)
- usw.

Ständige Weiterbildung - „lebenslanges Lernen“ - ist heute für jeden Einzelnen und das Unternehmen unabdingbar. Mit dem „Infotag Weiterbildung und Qualifizierung“ möchte das Netzwerk Fachkräfte für das Erzgebirge unterstützend und informierend zur Fachkräfteentwicklung beitragen. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.chemnitz.ihk24.de/infotag2015](http://www.chemnitz.ihk24.de/infotag2015).

**Hintergrund:** Die Veranstaltung wird organisiert vom Netzwerk „Fachkräfte für das Erzgebirge“.

Mitglieder sind die IHK Chemnitz, Region Erzgebirge, die Agentur für Arbeit Annaberg-Buchholz, die Industrie- und Gewerbevereinigung Aue, das Jobcenter des Erzgebirgskreises, die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH, die Kreishandwerkerschaft Erzgebirge, die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz, der Regionale Bauernverband, der Verband der erzgebirgischen Kunsthandwerker, die Sächsische Bildungsagentur.

Ansprechpartner IHK Chemnitz Region Erzgebirge:

Almut Beck, Geschäftsführerin

Telefon: 03733 / 1304 4111

[almut.beck@chemnitz.ihk.de](mailto:almut.beck@chemnitz.ihk.de)

[www.chemnitz.ihk24.de](http://www.chemnitz.ihk24.de)

### 11. Oldienacht am 14.03.2015

in der Eurofoam arena in Burkhardtsdorf  
- Es gibt Songs, die einfach nicht älter werden, höchstens reifer -

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Mit den Bands:

#### - „Beat-Club Leipzig“

Der Beat-Club Leipzig interpretiert die Hits der 60er und 70er Jahre mit heutigen Standards entsprechenden Equipment sowie auch musikalisch aufgepeppt neu in einer mitreißenden Show. Diese Band feierte 2012 ihr 25-jähriges Bestehen und trat bei ihren zahlreichen Veranstaltungen mit namhaften nationalen und internationalen Künstlern auf. Beat-Club ist ein Garant für eine perfekte Oldie-Musik-Show.



#### - „Coco-Band“

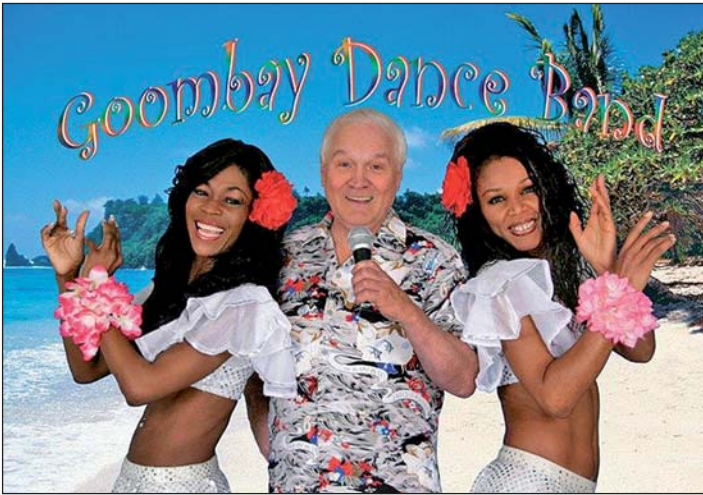
Präsentieren unsterbliche Welthits und kultige Partykracher aus den letzten Jahrzehnten, diese Band steht für Professionalität mit bestmöglicher Soundqualität. Der musikalische Mix bringt immer wieder neue Überraschungen - ein Programm, das an Vielseitigkeit kaum übertroffen werden kann, garantiert beste Musik zum Abtanzen, Spaß haben und Genießen.



#### - „Goombay Dance Band“

Die Goombay Dance Band wurde 1979 gegründet. Mit ihrem Titel „Sun of Jamaica“, der die Karibik-Stimmung von Strand und Meer aufnahm und karibische Musik mit leichten Popklängen vereinte, hatte die Gruppe Anfang 1980 ihren Durchbruch. Die Single dazu stieg in kürzester Zeit an die Spitze der deutschen Charts, wo sie 9 Wochen lang blieb und zur meistverkauften Single des Jahres wurde. Auch in vielen anderen Ländern war das Lied ein riesen Erfolg. Bis heute ist dieses Lied fast 11 Millionen Mal verkauft worden.

## Was sonst noch interessiert



Der größte internationale Erfolg kam Anfang 1982 mit dem Lied „Seven Tears“. In Großbritannien eroberte man damit ein neues Publikum und somit Platz 1, die Band war damit die erste englisch singende Popgruppe aus Deutschland, die die britischen Charts anführte und deshalb sogar in das Guinness-Buch der Rekorde eingetragen wurde. Für ihre Erfolge wurde die Gruppe mit mehreren Platin- und Goldenen Schallplatten ausgezeichnet.

Eintrittskarten sind ab sofort im Vorverkauf erhältlich

Preis: 15,50 EUR

bei:

- Bürgerbüro des Rathauses Burkhardtsdorf, Am Markt 8
- Bürgerbüro im Rathaus Gornsdorf sowie im Rathaus Auerbach
- Haushaltwaren E. Walther, Untere Hauptstraße 26, Burkhardtsdorf
- Reisebüro Cook.Reise.Punkt., Am Markt 14, Burkhardtsdorf
- Sport- und Trendshop K. Bauer, Untere Bahnhofstraße 9, Thalheim

Restkarten am Veranstaltungstag an der Abendkasse in der Eurofoam arena in Burkhardtsdorf

Preis: 18,50 EUR

## Einladung zum Jägerball 2015

Die Jagdgenossenschaften Amtsberg und Zschopau laden alle Jagdgenossen und die Jagdpächter

**am Samstag, dem 28.03.2015, 18:00 Uhr  
in den Gasthof „Schützenhaus“ im OT Weißbach**

herzlich ein.

Wie in vielen anderen Jagdgenossenschaften unserer Region praktiziert, wird der bescheidene Jagdpachtrentnerlös nicht ausgezahlt, sondern für alle Jagdgenossen ein Jägerball daraus finanziert. Helfer, Sponsoren und die Jagdpächter unterstützen ebenfalls diese Veranstaltung.

Zur Erleichterung der Organisation bitten wir um Kartenvorverkauf. Mit einem Kostenbeitrag von 3,00 Euro für die Jagdgenossen und 13,00 Euro für die Gäste wird zugleich ein Los erworben, für das auch ein Gewinn garantiert wird.

Der **Kartenvorverkauf** erfolgt ab **16.02.2015 - 05.03.2015** im **Rathaus der Gemeinde Amtsberg** im **OT Dittersdorf** bei Frau Gränitz (Sekretariat) und im **Rathaus der Stadtverwaltung Zschopau** bei **Frau Weigelt**.

gez. Hunger  
Für die Vorstände  
der Jagdgenossenschaften  
Amtsberg und Zschopau



## Vereinsnachrichten

### FV Amtsberg - Hallenturniere Nachwuchs - F-Jugend und Bambinis -



Unsere jüngsten Nachwuchsfußballer aus der F-Jugend und den Bambinis konnten ihre Turniere jeweils sehr erfolgreich gestalten.

Das F-Jugend-Turnier wurde am 17.01.15 in der Weißbacher Sporthalle ausgetragen und alle acht Mannschaften zeigten von Beginn an ein beachtliches Niveau für diese Jahrgangsstufe. Die Vorrundenspiele waren sehr ausgeglichen und alle Mannschaften bemühten sich defensiv gut zu stehen. So zappelte der Ball in den zwölf Gruppenspielen „nur“ 21x im Tor. In der Gruppe A konnten sich unser FVA sowie Viktoria Einsiedel und in der Gruppe B Rapid Chemnitz sowie Rot-Weiß Preßnitztal für das Halbfinale qualifizieren.

Im Spiel um Platz 7 setzte sich die SpG Lauterbach/Gebirge-Gelobtland gegen den FSV Scharfenstein/Großolbersdorf knapp mit 2:1 durch. Im Spiel um Platz 5 fand das einzige Siebenmeterschießen des Turnieres statt. Die Mannschaft des ESV Eintracht Thum-Herold konnte sich hier mit 1:0 gegen Germania Gornau durchsetzen. Die beiden Halbfinalbegegnungen waren jeweils eng umkämpft. Unser FVA konnte sich durch ein Tor von Tizian Stöckel mit 1:0 gegen Preßnitztal durchsetzen und mit selbigen Ergebnis zog Rapid Chemnitz gegen Einsiedel ins Finale ein.

Nach einem sehr spannenden und engen Finale konnte schließlich der FVA dank eines Tores von Julius Jedro jubeln und nach dem 1:0 Erfolg gegen Rapid Chemnitz den Pokal in Empfang nehmen. Zudem durfte sich der Amtsberger Torwart, Fabien Hertel, über die Auszeichnung des besten Torwarts freuen.

Aufstellung FVA: Fabrice Oertel (1 Tor), Linus Schneider, Jonas Löschner (1 Tor), Marvin Lenz (2 Tore), Fabien Hertel, Julius Jedro (2 Tore), Tizian Stöckel (1 Tor), Emil Piermeier, Brian Müller  
Trainer/ Betreuer: Michael Schneider, Heiko Müller, Frank Piermeier, Guido Lenz



Das Bambini-Turnier am 24.01.15 war nicht nur sehr zahlreich besucht sondern stellte wie im Vorjahr wieder einen Höhepunkt hinsichtlich der Stimmung unter dem Weißbacher Hallendach dar. Nachdem kurzfristig die Bambinis vom FC Greifensteine 04 Ehrenfriedersdorf absagen mussten, wurde das Turnier im Modus „Jeder gegen Jeden“ ausgetragen.

Nach einem mühsamen 2:1 Sieg im Eröffnungsspiel gegen die Bambinis von Eintracht Thum-Herold kam der Gastgeber immer besser ins Spiel und konnte mit einem 2:0 gegen Rapid Chemnitz sowie einem 4:0 gegen Viktoria Einsiedel souveräne Siege einfahren. Nachdem zwischenzeitlich gegen die kampfstarken Oelsnitzer Bambinis ein 3:1 Sieg errungen werden konnte, ging es für die Jungs um Mannschaftskapitän Tizian Stöckel im Spiel gegen den Grünhainichener BC bereits um den Turniersieg. In einem spannenden und sehr stimmungsvollen Match konnten die Bambinis aus dem Engeldorf mit 2:1 niedergelungen werden. Damit stand unser FVA bereits vor dem letzten Spiel



## Vereinsnachrichten

gegen Germania Gornau, welches klar mit 3:0 gewonnen werden konnte, als Turniersieger fest. Neben dem Siegerpokal räumte FVA-Stürmer Kilian Guba, der mit sagenhaften 13 Toren phänomenal im Abschluss agierte, auch die Torjägerkanone ab und wurde zudem noch zum besten Spieler des Turniers gewählt. Ein Garant für den Turniersieg stellte aber auch die Amtsberger Defensive um Torfrau Anna Sophie Hensel sowie Abwehrchef Aron Eppendorfer dar, die an diesem Tage mit nur drei Gegentoren kaum zu überwinden war.

Endplatzierung: 1. FV Amtsberg; 2. Viktoria Einsiedel; 3. Grünhainicher BC; 4. Eintracht Thum-Herold; 5. Rapid Chemnitz; 6. Oelsnitzer FC; 7. Germania Gornau

Aufstellung FVA : Ben Mehlhorn, Tizian Stöckel (2 Tore), Pierre Oertel, Tayran Schattke, Kilian Guba (13 Tore), Aron Eppendorfer, Brian Müller, Tristan Brückner, Anna-Sophie Hensel

Trainer: Albrecht Eppendorfer, Lothar Wendler, Jens Butter



### FV Amtsberg informiert:

#### Vorbereitungsspiele Herren

27.02.2015 18 Uhr FVA - Grüna  
01.03.2015 14 Uhr FVA - Grünhainichen  
08.03.2015 14 Uhr FVA - Röhrsdorf



Am Freitag, den 20.03.2015 findet in der Sportgaststätte Dittersdorf die Mitgliederversammlung statt.

Vorstand FV Amtsberg

## 2. Bericht von der Amtsberger Hallenserie

Im 14. Jahr der Hallenturnierserie des FV Amtsberg fanden alle Turniere in Eigenregie der Mannschaften statt. Vorbereitung, Turnierleitung und Caterin - für viele war es Neuland, aber für alle wiederum ein Erfolg.

Beginn war am Freitag, den 09.01.15 mit dem Herrenturnier. 8 Mannschaften kämpften um den Pokal des Bürgermeisters. Nach der Vorrunde gab es folgenden Stand:

#### Gruppe A

1. FVA1	9 Punkte	11:3 Tore
2. Borstendorf	6 Punkte	9:4 Tore
3. Leukersdorf	3 Punkte	4:8 Tore
4. Grünhainichen	0 Punkte	4:13 Tore

#### Gruppe B

1. Wolkenstein	7 Punkte	10:4 Tore
2. Neukirchen	6 Punkte	8:6 Tore
3. Börnichen	4 Punkte	8:7 Tore
4. FVA 2	0 Punkte	4:13 Tore

#### In den folgenden Spielen gab es folgende Ergebnisse:

1. Halbfinale FVA1 - Neukirchen	5:4
2. Halbfinale Borstendorf - Wolkenstein	1:4

#### Spiel um Platz 7

Grünhainichen - FVA2	2:5
----------------------	-----

#### Spiel um Platz 5

Leukersdorf - Börnichen	2:1
-------------------------	-----

#### Spiel um Platz 3

Neukirchen - Borstendorf	2:2
n.7-m-Schießen	4:2

#### Spiel um Platz 1

FVA1 - Wolkenstein	2:2
n.7-m-Schießen	3:5

Bester Torhüter R. Leichsenring aus Leukersdorf  
Bester Spieler P. Schimmelpfennig aus Börnichen  
Bester Torschütze mit 7 Treffern E. Gläser FVA1

Am 17.01.15 folgte das F-Turnier. Dazu s. Bericht von Erik Stöckel.

Es folgte am 23.01. das Ü-32-Turnier.

Es traten 6 Mannschaften an. Im Spielmodus jeder gegen jeden gab es am Ende folgenden Stand:

1. FVA 2	12 Punkte	16:7 Tore
2. Einsiedel	10 Punkte	16:7 Tore
3. Auerbach	10 Punkte	11:5 Tore
4. FVA 1	5 Punkte	9:11 Tore
5. Kemtau	4 Punkte	6:11 Tore
6. Schließchen	1 Punkt	4:20 Tore

Bester Spieler wurde der Einsiedler Kai Schiller  
Bester Torschütze wurde von FVA2 Andreas Wendler  
Bester Torhüter kam mit Rico Stopp ebenfalls aus Einsiedel.

Am 24.01. ab 9 Uhr traten die E-Junioren-Kicker zu Ihrem Turnier an. 8 Mannschaften sollten teilnehmen, kurz vor Beginn kam die Mitteilung, dass FSV ZP/Krumh. nicht antritt.

Kurzentschlossen zauberten wir in Absprache mit den Übungsleitern der teilnehmenden Mannschaften eine „Kreisauswahl“ aus dem Ärmel, jede Mannschaft stellt einen Spieler ab.

Somit konnte das Turnier mit 2 Gruppen a 4 Mannschaften starten.

Nach den Vorrundenspielen, die sehr torreich waren, gab es folgenden Stand:

#### Gruppe A

1. SpG Auerbach	9 Punkte	12:0 Tore
2. Kreisauswahl	6 Punkte	6:8 Tore
3. FVA1	3 Punkte	4:9 Tore
4. Borstendorf	0 Punkte	2:9 Tore

#### Gruppe B

1. Drebach	9 Punkte	17:1 Tore
2. Herold	6 Punkte	9:6 Tore
3. SpG Scharfen.	3 Punkte	6:12 Tore
4. FVA2	0 Punkte	0:13 Tore

Im ersten Halbfinale behielt die SpG Auerb-Hormersd/Gornsd mit 2:0 gegen Thum-Herold die Oberhand.

Soverän meisterte im 2. Halbfinale Drebach/Falkenbach sein Spiel und schlug die Kreisauswahl mit 3:1.

Im Spiel um Platz 7 zwischen FVA2 und Borstendorf stand es nach regulärer Spielzeit 0:0.

Im 7.-m-Schießen siegte FVA2 mit 2:1, dank ihres Torhüters Alexander Hensel, der im Spiel und im 7-m-Schießen glänzend hielt.

Das Spiel um Platz 5 verlor FVA1 nach schwacher Leistung gegen die SpG Scharfen/Großbolb-ZP mit 1:0.

Im Spiel um Platz 3 siegte Thum-Herold klar mit 4:0 gegen die Kreisauswahl.

Im abschließenden Finale ging der Favorit Drebach/Falkenb mit 1:0 in Führung.

## Vereinsnachrichten

Die SpG Auerbach kämpfte und spielte sich in einen Rausch und siegte am Ende verdient 5:1 und wurde Turniersieger..

Bester Spieler wurde von der SpG Auerbach Jamy Päßler.

Bester Torschütze mit 10 Toren war der Drebacher Gabriel Glöckner.

und zum besten Torhüter wurde nach einer starken Turnierleistung Alexander Hensel vom FVA2.

Am Nachmittag starteten die Bambinis in Ihr Turnier, s. auch hier Bericht von E. Stöckel.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Turnierleitern und Schiedsrichtern bedanken.

Weiterhin gilt unser Dank allen Eltern und Freunden des FV Amtsberg, die sich um das Catering gekümmert haben.

Danke Hanno Meerstein, der im Hintergrund organisierte.

Danke auch der Gemeinde Amtsberg, Herrn Bürgermeister Krause, den Sponsoren und

Braumeister Andreas Busse für die Unterstützung.

Die C-Junioren beenden die 14. Hallenserie des FVA mit ihrem Turnier am 28.02.15 ab 10 Uhr.

Sport frei

W. Ahner  
Jugendleiter

### Krause & Co. Hoch-, Tief- und Anlagenbau GmbH beschenkt die F-Jugend des FV Amtsberg zu Weihnachten mit neuen Fußballtaschen

Mit Herrn Harald Gerisch, Geschäftsführer der Krause & Co. Hoch-, Tief- und Anlagenbau GmbH, hatten die F-Jugend-Kicker zu ihrem letzten vorweihnachtlichen Training am 16.12. einen besonderen Überraschungsgast. So konnten sich die Spieler persönlich für ihre neuen Fußballtaschen bedanken, an denen Knecht Ruprecht zur Weihnachtsfeier 2 Tage vorher noch ordentlich zu schleppen hatte.

Mit den Spielern freuen sich die Trainer über die gelungene Überraschung. Im Namen aller Mitglieder bedankt sich der Vorstand des FV Amtsberg bei dem mittelständischen Bauunternehmen aus Neukirchen-Adorf, das den Nachwuchskickern insgesamt 15 hochwertige Taschen mit großzügigem Stauraum zur Verfügung stellt.



Auf der Bank v.l.:

Julius Jedro, Linus Schneider, Leon-Joel Arnold, Brian Müller,

Vorne v.l.:

Trainer Guido Lenz, Jonas Löschner, Fabiene Hertel, Emil Piermeier, Marvin Lenz, Harald Gerisch, Trainer Heiko Müller

## Amtsberger Anzeiger - Februar 2015

### SV Fortuna Weißbach e.V. - Abteilung Billard

Ergebnisse:

#### Landesliga

Weißbach I	1349 - 1329	Höckendorfer BSV
SG Braunsdorf	1441 - 1464	Weißbach I
Weißbach I	1466 - 1464	FC Erzgebirge Aue

#### Kreisliga

Weißbach II	1103 - 974	BC Limbach-Oberfrohna IV
SV Reitzenhain	1182 - 1196	Weißbach II
Weißbach II	1043 - 1224	Chemnitzer BC 2
Weißbach II	1051 - 971	SV Leukersdorf 4

F. Walter  
Vorsitzender

### Liebe Wanderfreunde,

wir wandern am 22.02.2015. Treffpunkt 10:00 Uhr an der Sporthalle in Dittersdorf. Länge der Tour ca. 10 km. Unsere Wanderung beginnt am Wanderparkplatz Ortsausgang Drebach in Richtung Ehrenfriedersdorf, Planetenweg. Planetenweg - Lindenweg - Faulbrücke - Heidelbachtal - Seitental Ehrenfriedersdorf - Mittagessen in der Gaststätte „Sommerfrische“ - Planetenweg - Parkplatz.

### SG Dittersdorf lädt ein zum 8. Fitness-, Wellnessstag

in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Turnverband e.V.

wann? Samstag, den 28. März 2015 ab 9.00 Uhr

wo? Turnhalle Dittersdorf

Thema:

- Ayurveda - was ist das? Die Einheit von Körper, Geist, Stress und Entspannung, Ernährung und körperliche Fitness.
- (Sport-) Verletzungen, körperliche Einschränkungen - darf ich trotzdem Sport treiben?
- Wollen wir das Tanzbein schwingen? Gesellige Tänze für jung und alt
- Muskelkräftigung in den Alltag integrieren

Wer? Offen für alle Interessierten, auch ohne Vorkenntnisse  
Übungsleiter/innen und Trainer C zur Verlängerung der Lizenz mit 8 LE für die 1. Lizenzstufe „Fitness und Gesundheit“

Gebühr: 50 Euro, LSB-Mitglieder  
40 Euro, STV-Mitglieder und  
30 Euro, GymCardInhaber

Fragen an: Margitta Stöhr Tel. 2016 oder matho.stoehr@web.de

Anmeldung: Sächsischer Turnverband, Leipzig [www.stv.turnen.de](http://www.stv.turnen.de)  
Formular zur Anmeldung herunterladen

## Anzeigen



## Vereinsnachrichten

### FIT + gesund durchs Leben

**Die SG Dittersdorf bietet Ihnen und Ihren Kindern folgende sportliche Aktivitäten:**

#### Sportnachwuchs

##### Kleinkinder + Vorschulkinder 1-6 Jahre

mittwochs 17.00 bis 18.00 Uhr, Turnhalle Dittersdorf  
Leitung: Margitta Stöhr  
Tel. 2061 unter der Mithilfe von Sabine Bock

##### Schulkinder

##### (vielseitiges Sportangebot unter Anlehnung an den Schulsport)

mittwochs 15.30 bis 17.00 Uhr, Turnhalle Dittersdorf  
Leitung: Margitta Stöhr, matho.stoehr@web.de

##### Erwachsene

##### PILATES-Training, Basic-Mattenprogramm

K U R S - Angebot auch für Einsteiger weibl./männl. möglich  
dienstags 19.00 bis 20.00 Uhr, Turnhalle Dittersdorf  
Leitung: Ute Wiechmann-Münke  
Tel. 3148 eike-muenke@t-online.de

##### JederMann-Training (Kraftsport + Ausdauer) + Volleyball

mittwochs 18.30 bis 20.00 Uhr, Turnhalle Dittersdorf  
Leitung: Helmut Müller Tel. 2570

##### FrauenFITness für jedes Alter -

##### Ausdauer, Präventionsgymnastik mit und ohne Handgeräte, Bauch, Beine, Po + Entspannung

mittwochs 20.00 bis 21.00 Uhr, Turnhalle Dittersdorf  
Leitung: Ute Wiechmann-Münke  
Tel. 3148 + Birgit Knöbel Tel. 80486

##### Orientierungslauf

##### Training in der Halle in der Zeit von März bis Oktober jeden Jahres

donnerstags 19.00 bis 20.30 Uhr, Turnhalle Dittersdorf  
Leitung: Siegrun Maune  
Tel. 80127, siegrun\_maune@web.de

*In den anderen Monaten Training in der Natur, Zeiten bitte erfragen s.o.*

##### Nordic Walking

dienstags 9.00 Uhr  
Treffpunkt Gasthof Zur Linde, Weißbach

für Senioren

montags 15.00 Uhr  
Treffpunkt Südhang, Dittersdorf

Rückfragen: Ute Wiechmann-Münke Tel. 3148

*Vielleicht möchten Sie einmal mitmachen? Kommen Sie vorbei!*

### Bitte jetzt schon vormerken

### Die SG Dittersdorf führt erneut die

1. Sächsischen Landesmeisterschaften im ORIENTIERUNGSLAUF durch  
Samstag, den 26. September 2015  
im Kemtauer Wald - Sportplatz Kemtau
2. Sächsischer Landes-Ranglistenlauf im ORIENTIERUNGSLAUF  
Sonntag, den 27. September 2015  
in Altenhain - Gaststätte Goldener Hahn

Interessierte können gern teilnehmen. Weitere Infos erfolgen zeitnah.

Rückfragen an:

Margitta + Thomas Stöhr Tel. 2061 / matho.stoehr@web.de

### Redaktionsmitteilung

Aufgrund mehrfacher technischer Übertragungsprobleme konnte nachfolgender Artikel leider erst in dieser Ausgabe erscheinen:

Kampfsportschule Dittersdorf gratuliert den Prüflingen zur bestandenen Gürtelprüfung am 23.11.2014.

Jeromin, Mathis	7. Kyu
Reimann, Antonio	5. Kyu
Reimann, Thilo	4. Kyu
Reinhold, Tinko	5. Kyu
Kahl, Eric	7. Kyu
Meister, Nick	8. Kyu
Reichel, Leon	6. Kyu
Sonnenstuhl, Kurt	6. Kyu
Messig, Nico	5. Kyu

### TSV Zschopau - Volleyball

Wir laden alle Interessierten zu den nächsten Heimspieltagen Volleyball ein. Wer nichts verpassen möchte bestellt den InfoBrief als zusätzlichen Service der Abteilung Volleyball. Informationen und Anfragen unter 01520/1756916 oder per E-Mail: TSV-InfoBrief@gmx.de.

Heim-Spieltermine März

Sporthalle Berufsschulzentrum Zschopau

#### 3. Bundesliga Männer

07.03.2015	19.00 Uhr	TSV Zschopau - VC Gotha
21.03.2015	19.00 Uhr	TSV Zschopau - TSV Friedberg
28.03.2015	19.00 Uhr	TSV Zschopau - SC Freising

Dabei ist der 7. März als großer Volleyballtag vorzumerken. Hier spielen die drei Spitzenteams (Damen) der Landesliga um den Titel und Aufstieg in die Regionalliga.

Für das leibliche Wohl ist zu allen Veranstaltungen gesorgt.

#### Sachsenliga Damen:

07.03.2015	13.00 Uhr	TSV Zschopau - Dresdner SSV
07.03.2015	15.00 Uhr	TSV Zschopau - Dresdner SC 1898

#### Für unsere Jüngsten:

wöchentliche Trainingszeiten zum Kennenlernen:  
Donnerstags 15.30Uhr bis 17.00Uhr im BSZ Zschopau

*Rafael Hausotte, TSV Zschopau - Volleyball*

### Hallo Modell(bahn)bau-Freunde!

Auch im neuen Jahr treffen wir uns wieder einmal im Monat. Unser nächstes Treffen findet diesmal ausnahmsweise am 4. Donnerstag im Monat am **Donnerstag, den 26.02.2015, 19:00 Uhr** (sonst immer am 3. Donnerstag im Monat) und diesmal auch nicht im „Schlöbchen“, sondern in der Thumer Straße 21 statt, alle Interessierten sind herzlich eingeladen, egal welchen Modellbau sie betreiben!  
E-Mail: Mike.Froese@online.de, Tel.: 037 25/34 05 38

*Mike Froese*



## Vereinsnachrichten

### TTV Amtsberg 96 e.V.

#### Aktuelle Ergebnisse / Informationen:

#### Punktspiele

16.01.15	ESV Lok Chemnitz V - IV.	6 : 9
17.01.15	Damen - Ergeb. SV Eibenstock	11 : 3
20.01.15	SG Handwerk Rabenstein - II.	11 : 4
21.01.15	SG Adelsberg V - IV.	4 : 11
23.01.15	TSV Elekt. Gornsdorf II - I.	9 : 6
23.01.15	ESV Lok Chemnitz III - III.	4 : 11
24.01.15	Post SV Chemnitz - I.	11 : 4
25.01.15	SV Tanne Thalheim II - Damen	3 : 11
25.01.15	I. - TTV blau-gelb Marienberg	6 : 9
29.01.15	SV Adorf/Erzgeb. - II.	9 : 7
30.01.15	IV. - TuS Ebersdorf VII	13 : 2
31.01.15	I. - TSV Germania Chemnitz	11 : 4
02.02.15	III. - TTSV 1950 Chemnitz II	12 : 3
06.02.15	TSV Germania Chemnitz II - II.	8 : 8

#### Stadtpunktwertungsturnier

Beim Stadtpunktwertungsturnier der Altersklasse U18 weiblich sicherte sich Melinda Klemm Platz 1 und qualifizierte sich damit für das Bezirkspunktwertungsturnier, ebenso wie Luise Zweigler, die in der Altersklasse U15 weiblich ebenfalls den 1. Platz belegte. Auch unsere beiden männlichen Starter konnten in den einzelnen Wettbewerben mit guten Leistungen überzeugen. Jim Maier sicherte sich mit Platz 1 in der Altersklasse U18 die Teilnahme am Bezirksturnier, Kenny Uhlig schaff-

te es als Zweiter der Altersklasse U13. Mit den Plätzen 3 und 4 verpassten die beiden in der Altersklasse U15 die direkte Qualifikation für das anschließende Bezirkspunktwertungsturnier.

#### Stadtpokal

In der Halbfinalrunde des Stadtpokals startete die 2. Mannschaft in den Pokalwettbewerb. In Gruppe 3 hießen die Gegner Handwerk Rabenstein, TTSV Limbach-Oberfrohna III und TuS Ebersdorf III. Am Ende lautete die Bilanz ein Sieg und zwei Niederlagen. Damit verpasste man den Einzug in die Finalrunde, die im Februar von den vier Gruppensiegern ausgetragen wird.

#### Dreikönigs-Pokalturnier in Schirnding

Zum traditionellen Dreikönigs-Pokalturnier im fränkischen Schirnding trat diesmal nach langer Pause unsere 1. Mannschaft in der Besetzung Kai Haase, Rene Oertel, Holger Müller und Nico Wohlgemuth an. Außerdem spielten Anja Crongeyer und Katrin Müller in einer Spielgemeinschaft mit zwei Sportfreunden des TSV Schirnding. Insgesamt nahmen 8 Teams am Wettbewerb teil. Das Turnier wurde in zwei 4er Gruppen im Modus Jeder gegen Jeden ausgetragen. Nach der Gruppenphase spielten die beiden Gruppensieger den Turniersieg aus. Dabei konnte sich unsere erste Mannschaft mit 5:3 gegen Längenau durchsetzen und den Siegerpokal nach Amtsberg entführen. Die Spielgemeinschaft Schirnding / Amtsberg erreichte am Ende den fünften Platz.

*Ronny Keller  
TTV Amtsberg 96 e.V.*

## Amtsberg im Internet unter: [www.amtsberg.eu](http://www.amtsberg.eu)

### Anzeigen

Anzeigen

### Glückwünsche

#### Geburten

##### Amtsberg OT Dittersdorf

**geb. 10.01.2015** Julia Baaske  
Eltern: Annegret Baaske und Mirko Kehr

##### Amtsberg OT Weißbach

**geb. 29.12.2014** Lisa Kaesler  
Mutter: Andrea Kaesler

**geb. 28.01.2015** Moritz Rockstroh  
Eltern: Susan und Maurice Rockstroh

**geb. 02.02.2015** Lotta Wieland  
Eltern: Claudia und Rico Wieland



### Anzeigen

Anzeigen